



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



SPATENSTICH ZIMMEREI WITTWER

Am 25.05.2012 wurde der Spatenstich für die Abbundhalle der Zimmerei Wittwer gemacht. Hubert Wittwer ist stolzer Inhaber der Zimmerei Wittwer und setzt damit einen weiteren Schritt für die Weiterentwicklung seiner Firma.

„Die Gemeinde Gaschurn kann sich einmal mehr über die Ansiedlung eines

Handwerksbetriebs freuen. Damit werden Arbeitsplätze geschaffen und dafür gesorgt, dass die Wertschöpfung in der Gemeinde erfolgt. Wir bedanken uns bei Hubert Wittwer für diese Entscheidung und wünschen ihm, seiner Familie und seinen Mitarbeitern alles Gute und viel Erfolg“, so Bürgermeister Martin Netzer.



**Juni
2012**

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-11
e5..... 12-13
Verschiedenes.... 14-17
Tourismus..... 18-23
Termine..... 24-25
Soziales 26-29
Vereine..... 30-39

MONTAFONER TRACHTEN

Wir möchten uns recht herzlich für die Teilnahme am Pfingstsonntag mit den herrlich schönen Montafoner Trachten bedanken. Bleibt zu hoffen, dass auch an Fronleichnam viele Damen und Herren in der schönen Montafoner Tracht zu sehen sind. Dazu möchten wir nochmals auf die Fronleichnamsprozession in Par-

tenen mit anschließendem Frühschoppen beim Bischof-Rudigier-Platz aufmerksam machen, wo die neuen Damen-trachten der Bürgermusik präsentiert werden. Ein spezieller Dank gilt Erika Dich, welche das Ganze organisiert und natürlich allen Teilnehmerinnen am Sanderhut-Kurs.



ALESSANDRO – "IZZY" HÄMMERLE WIRD JUNIORENWELTMEISTER



Einen perfekten Start hat das ÖSV-Team bei der Junioren-WM in der spanischen Sierra Nevada hingelegt. Alessandro Hämmerle raste am 25.03.2012 zur Goldmedaille im Snowboardcross und trug sich damit als erster Österreicher in dieser Disziplin in die Siegerliste bei Junioren-Weltmeisterschaften ein.

Am 26. März 2012 wurde sein Empfang im Lokal „Galerie“ in Gaschurn gebührend gefeiert. Als Ehrengast durfte Bgm. Martin Netzer, Herrn LR Sigi Stemer begrüßen.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert Alessandro – "Izzy" für den tollen Erfolg und wünscht ihm für seine weitere Zukunft alles Gute!



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es ist immer wieder interessant, sich mal hinzusetzen und den Blick darauf zu werfen, was so alles geschehen ist.

Schlussendlich sieht man, dass einige Ziele, die sich die Gemeinde im Rahmen des Gemeindeleitbilds, des Räumlichen Entwicklungskonzepts etc. gesetzt hat, verwirklicht werden konnten.

Obervermuntwerk II

Das Kraftwerksprojekt Obervermuntwerk II stellt einen weiteren Schritt in Richtung Energieautonomie unseres Landes dar. Im Rahmen der mündlichen Verhandlung, die vom 21.05. bis zum 24.05.2012 andauerte, wurden sämtliche Details besprochen.

Sowohl die Vorarlberger Illwerke als Antragstellerin als auch die Sachverständigen und Parteien stellten ihre Sicht der Dinge aber auch mögliche Auswirkungen ausführlich dar.

Für alle – außer der Vorarlberger Illwerke – war neu, dass die Vorarlberger Illwerke AG 2005 eine Phasenoptimierung der 220 kV - Leitung vorgenommen hat, was zu einer geringeren Abstrahlung der Hochspannungsleitung geführt hat.

Dass es bei einem so großen Projekt zu bestimmten Interessenskonflikten kommt, liegt in der Natur der Sache. Die Gemeinde Gaschurn hat alles daran gesetzt, dass man sich den Themen sachlich aber auch fundiert und im Detail nähert.

Grundsätzlich bekennt sich unsere e5-Gemeinde zur angestrebten Energieau-

tonomie Vorarlbergs und begrüßt daher den Ausbau der Wasserkraft. Dabei ist jedoch Rücksicht darauf zu nehmen, dass gewisse Rahmenbedingungen eingehalten werden und etwaige negative Auswirkungen vermieden bzw. kompensiert werden.

Ich bin zuversichtlich, dass dies zusammen mit der Vorarlberger Illwerke machbar sein sollte. Die Entwicklungsfähigkeit einer Region hängt im Wesentlichen von ihrer Kooperationsfähigkeit ab, dabei sind die Bedürfnisse aller so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Derzeit ist die Verhandlungsniederschrift in Ausarbeitung, an welche noch zahlreiche ergänzenden Unterlagen und Gutachten angeschlossen sein werden. Die Parteien haben dann noch die Möglichkeit dazu Stellung zu nehmen. Die Behörde wird dann abschließend in erster Instanz einen Bescheid erlassen.

Wohnbau Partenen

Es ist äußerst erfreulich, dass in Kürze – bis auf eine Wohnung der Rhomborg Bau GmbH – alle Wohnungen belegt sind. An dieser Stelle noch einmal einen recht herzlichen Dank an Erich Mayer als Geschäftsführer der Wohnbauselbsthilfe für die vorbildliche Abwicklung und Gratulation zu diesem Erfolg.

Tourismus

Unsere Nächtigungszahlen „mehr als 10 Prozent!“ sprechen für sich. Wir bedanken uns bei allen, Beherbergern, den Bahnen, den Dienstleistern bis hin zu



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

unseren Vereinen für ihren Beitrag zu diesem wirklich guten Ergebnis.

Es wird auch wieder kräftig investiert. Das Wanderhotel Verwall, das Designhotel Lucas, das Sporthotel Silvretta Nova, der Gasthof Piz Buin und ein Gästehaus in Partenen (Rütler) sind nur einige uns bekannte Vorhaben, die noch heuer umgesetzt werden sollen. Aber auch Privatvermieter investieren und bauen ihr Bettenangebot aus. Herzlichen Dank! Wenn wir alle in unseren Möglichkeiten das Beste geben, werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Montafon Tourismus NEU

Um dem Wunsch noch stärker Rechnung zu tragen, dass alle Tourismusbetriebe noch stärker im neuen Montafon Tourismus, der aus den drei bestehenden Gesellschaften (MT, HMT und STT) gebildet werden soll, ist es beabsichtigt, denjenigen, die das möchten, die Möglichkeit einzuräumen, Teilhaber (Aktionär oder Gesellschafter) zu werden.

Dabei sollen die Stimmgewichtungen in der Weise aufgeteilt werden, dass die Kooperation der verschiedenen Bereich noch stärker gefördert wird als bisher.

Gerry's Café-Bistro-Bar

Gerhard Winkler hat ein neues Lokal im Nova Park eingerichtet. Endlich haben Einheimische und Gäste die Möglichkeit, gemütlich Kaffee und Kuchen aber auch sonstige Kleinigkeiten zu konsumieren. In den Abendstunden wandelt sich das Ganze in eine Bar um.

Ich bin zuversichtlich, dass „Gerry“ mit

dieser Idee Erfolg haben wird und wünsche ihm dabei viel Glück.

Explorer Hotel Montafon

Auch wenn dieses Projekt anfänglich zu Diskussionen geführt hat, zeigt sich schon nach der ersten Wintersaison, dass sämtliche Ziele erreicht wurden. Das Explorer Hotel Montafon ist der Betreiberbetrieb des Montafons, welcher die meisten Betten aufweist, ca. 20 MitarbeiterInnen Arbeit bietet und die Wertschöpfungskette ankurbelt, indem Kunden für Gastronomie, Schischulen, Schiverleiher, Sportgeschäfte, etc. nach Gaschurn gelockt werden. Teilweise wurden in den Speiselokalen Gaschurns bis zu 40 Prozent Umsatzsteigerungen verzeichnet.

Ganz gespannt sind wir schon auf die Sommersaison, für welche sowohl für den Freizeitpark Mountain Beach als auch für das Explorer Hotel Montafon positive Effekte erwartet werden.

e-bike Netzwerk

Als e5-Gemeinde möchten wir uns bei Markus Felbermayer bedanken, dass er sich als faszinierter Mountainbiker mit dem ganzen e-bike-Team in dieser Sache so ins Zeug gelegt hat, dass diese heuer angepriesen werden kann.

Bauhof NEU

Das Behördenverfahren für den Bauhof mit Altstoffsammelzentrum unserer Gemeinde findet am 19.06.2012 statt. Die Planungen wurden sowohl in Hinblick auf die Befürchtungen gewisser Nach-





barn, der internen Abläufe als auch des Kostenrahmen optimiert.

Wir sind guter Dinge, dass das nun eingereichte Projekt umgesetzt werden kann.

Zimmerei Wittwer

Betriebsansiedlungen sind keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es mich, dass es gelungen ist, Hubert Wittwer die Möglichkeit zu bieten, eine Zimmerei in Gaschurn zu errichten und wünsche ihm dabei viel Erfolg.

Sanierung und Ausbau L188 – Montafoner Straße

Leider musste das Land Vorarlberg die Umsetzung des Projekts auf das Jahr 2013 verschieben. In diesem Jahr sollen die notwendigen Behördenverfahren durchgeführt werden und darauf aufbauend die Ausschreibungen erfolgen. Damit wird gewährleistet, dass sowohl das Straßenprojekt als auch der Ausbau die Abwasserbeseitigungsanlage und andere Infrastruktureinrichtungen in einem Gesamtprojekt realisiert werden können.

Pflegeheim Innermontafon

Mittlerweile hat die Gemeinde Gaschurn einen Teil der für das Projekt notwendigen Baufläche für das Pflegeheim Innermontafon NEU erworben. Zusammen mit der Gemeinde St. Gallenkirch und der St. Anna Hilfe soll nun sichergestellt werden, dass im nächsten Jahr mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden kann.

Kanalprojekt Bielerhöhe-Partenen

Am 30.05.2012 wurde die mündliche Verhandlung für dieses umfassende Projekt durchgeführt. Mit der Umsetzung soll noch vor dem Sommer begonnen werden. Im Jahr 2012 ist vorgesehen, den Hauptstrang zu errichten. Die Verzweigungen Richtung Partener Loch und Gufelgut etc. sind für das Jahr 2013 vorgesehen. Dieses Projekt zeugt davon, dass es ein „Miteinander“ (VIW/ Gemeinde) möglich macht, große Projekte zu stemmen. Auch damit kann wieder Arbeit für unsere Menschen und Firmen im Tal geboten werden.

Silvretta Classic Rallye Montafon

Die nächste Silvretta Classic Rallye Montafon steht bevor. Erstmals wird auch ein e-bike-Wettbewerb von Partenen bis zur Bielerhöhe durchgeführt. Neben den Oldtimern werden auch wieder die neuesten Elektrofahrzeuge erwartet. Wir werden damit als e5-Gemeinde einmal mehr zum „Mekka“ der Zukunft.

Rainer Fitsch – Dirigenten-Meisterklasse

Wir wussten es schon immer, nun ist es amtlich: Rainer Fitsch ist Dirigent der Meisterklasse.

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon auf die nächsten Auftritte unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen.

Abschließend wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und danke allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren oder sich mit Freude aufhalten recht herzlich.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

FLURREINIGUNG IN GASCHURN UND PARTENEN

„Grüaß di Gott mi subrs Ländle.....“ unter diesem Motto fand heuer wieder die Flurreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und dem Umweltverband in Gaschurn und Partenen statt.

Am 12. April in Gaschurn und am 4. Mai in Partenen haben sich insgesamt 124

Helfer/Innen (Gaschurn 89, Partenen 35) beteiligt, um Plätze, Wiesen und Wege vom Abfall zu befreien. Zum Abschluss und als kleines Dankeschön gab es eine kleine Jause.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern!



Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



PENDLERFAHRGEMEINSCHAFTEN MIT ELEKTROAUTO

Die Lehrerinnen und Kindergartenpädagogin der Gemeinde Gaschurn nehmen an einem Pilotprojekt zur Reduktion der Verkehrsbelastung im Montafon teil. Die tägliche Wegstrecke von Schruns nach Gaschurn wird gemeinsam mit einem von der Montafonerbahn zur Verfügung gestellten Elektroauto zurückgelegt.

Die Teilnehmerinnen können sich innerhalb eines Monats selbst ein Bild über Elektroautos machen sowie praktische und konkrete Erfahrungen sammeln. Ziel des Projektes ist es zudem, die Umwelt zu schonen, wie auch die Gemeinschaft untereinander zu fördern.



SCHÜLERSCHIRENNEN

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen fand das diesjährige Schülerschirennen am 22.03.2012 statt, das wie in den letzten Jahren in Form eines Riesentorlaufes beim „Spattlalift“ ausgetragen wurde.

Mit großem Einsatz und unfallfrei absolvierten die Kinder die Strecke. Wir gratulieren dem/der SchülermeisterIn Nathan Metzler und Amalia Brugger.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Rennleiter Walter Marinac (Skiclub Gaschurn), der uns den Lauf gesteckt und betreut hat und natürlich allen Begleitpersonen und freiwilligen Helfern (Lehrerinnen, Eltern, ...).

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale und bei allen, die das Schülerschirennen bei der Haussammlung unterstützt haben.



SCHAFFAR – TAG

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Volksschule Gaschurn und Partenen nahmen am 27.4.2012 am Vorarlberger Schaffar-Tag teil.

Sie besuchten handwerkliche Betriebe in der näheren Umgebung, in denen sie mit fachlicher Unterstützung „schaffa und werkla“ durften. Zum Einen lernten sie die Tischlerei Vergud in Gortipohl,

zum anderen den Installateur Kuster in St. Gallenkirch durch eigenständiges Mitarbeiten und verschiedenste Arbeitsaufträge kennen.

Wir bedanken uns vielmals bei Herrn Thomas Vergud und Herrn Michael Kuster für den interessanten Tag und die gute Verpflegung.



SCR ALTACH ZU BESUCH IN DER VS GASCHURN

Es kamen Eric Zahhuber, Mivnel Sadovic und Patrik Achberger.

Am Anfang schauten die Kinder einen kurzen Film über den Verein an. Danach gingen wir in den Turnsaal. Da zeigten uns die Spieler noch ein paar Tricks und Tipps. Wir machten ein kleines Fußballmatch und ein Elfmeterschießen. Danach gab es noch ein kleines Gewinn-

spiel. Jeder der Schüler bekam noch ein T-Shirt. Zum guten Schluss gab es eine Fragestunde und nicht zu vergessen auch noch Autogramme. Für die Kinder war es ein sehr interessanter und bewegungsreicher Vormittag. Wir bedanken uns recht herzlich beim SCR Altach, dass sie uns im Innermontafon besucht haben.



SANIERUNG DER GEMEINDEWOHNUNG

Die Wohnung TOP 8 im Haus Nr. 3 in Gaschurn wurde über den Winter von den Mitarbeitern des Bauhofs saniert. Ende April war die Wohnung bezugsfertig und konnte somit an eine neue Mie-

terin vergeben werden.

Herzliche Gratulation für die tolle Leistung der Bauhofmitarbeiter!





DIE MUTTER IST AUF 2320 METERN HÖHE IMMER DABEI

Rosalinde Immler ist seit 35 Jahren auf der Neuen Heilbronner Hütte und wurde 90 Jahre



Was sie gar nicht ausstehen kann, sind die kleinen Wehwehchen, die mit zunehmendem Alter kommen. Rosalinde Immler ist es als ehemalige Hebamme gewohnt, Leben in die Welt zu bringen. Mit dem Tod oder Krankheiten hat sie nichts im Sinn. Den Stock akzeptiert sie widerwillig, weil er Sicherheit gibt. Am 3. März wurde sie 90 Jahre alt. Gefeierte wurde in Gaschurn mit den (teilweise aus Heilbronn angereisten) Kindern und Bürgermeister Martin Netzer. Rosalinde Immler ist eine Institution – auch für die Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins. Sie ist die Seele der Heilbronner Hütte.



Heilbronns Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach und Rosalinde Immler

Seit 1977, für DAV-Verhältnisse ungewöhnliche 35 Jahre, bewirtschaften die Immlers auf 2320 Metern Höhe das fast 400 Kilometer vom Neckar entfernte höchst gelegene Heilbronner Haus im österreichischen Verwall-Gebiet. Rosalindes Sohn Fredi ist (zunächst sechs Jahre mit Bruder Ernst) Hüttenwirt; er wird Ende August 65 Jahre. Tochter Sigrid hat nach einer Begegnung auf der Hütte der Liebe wegen nach Heilbronn geheiratet und kommt während der dreimonatigen Saison heim, um die Küche zu managen: „Die Familie zieht mich immer wieder hierher.“

Für Rosalinde Immler, die das halbe Montafon auf die Welt gebracht hat und heute noch lebhaft die Geschichte jedes einzelnen Kindes nacherzählen kann, ist

das sommerliche Hüttendasein ein Lebenselixier. Aus ihrer Küchentisch-Ecke hat sie den Überblick. Sie wacht über die traditionelle Zubereitung der Speisen und streng auf Sauberkeit und Chic: „Zieht eure Schürzen an.“ Dann schält sie weiter Möhren, schneidet Petersilie.

Sie verbreitet dieses Familiengefühl, das der Hütte ihre besondere Atmosphäre verleiht. Für Fredi Immler ist der Hüttenalltag ohne Mutter kaum vorstellbar: „Es ist schön, wenn sie da ist.“ Fünf Kinder, acht Enkel und fünf Urenkel halten die Ur-Oma in Schwung.

Viel hat Rosalinde Immler in 35 Jahren auf der Hütte erlebt: Umbauten, Erweiterungen, Neubauten wie die Peter-Käß-Selbstversorger-Hütte oder die Biokläranlage, Gipfelkreuzweihen, das 75-Jahre-Jubiläum 2003, den Totalumbau 2011. Lange hat sie ihn verdrängt. Aber am letzten Saison-Wochenende hat sie sich auf die Hütte fahren lassen, alles angeschaut und für gut befunden.

Wichtig sind ihr immer die Begegnungen mit Gästen, Bergfreunden und Heilbronnern. Weit über eine halbe Million Menschen haben bei den Immler's in 35 Jahren ein Lager gefunden. Fredi hat Angebote anderer Sektionen stets abgelehnt: „Wenn die Sektion es will, dass die Familie das weiter macht, dann sind die Immlers noch lange auf der Hütte.“ Und die Mutter ist nach seiner Hoffnung noch lange dabei.

Gerhard Schwinghammer



NEUES GESCHIRR FÜR DEN VOLKSSCHULSAAL GASCHURN

Der Volksschulsaal in Gaschurn wurde Anfang dieses Jahres mit neuem Geschirr, Besteck und Gläsern ausgestattet. Für Veranstaltungen im Volksschulsaal kann nun dieses Geschirr verwendet werden, es muss kein eigenes Geschirr

mehr mühselig herangebracht werden. Es ist für den Gebrauch lediglich ein Betrag von EUR 30,00 zu entrichten. Interessenten können sich an Frau Margit Sohler oder Frau Mirjam Pachole-Fleisch wenden.



NEUES VON DER ALPE GARNERA

Erlebnis-Wanderung zur Alpe Garnera

Erstmals wird diesen Sommer eine geführte Erlebnis-Wanderung zur Alpe Garnera mit ausgebildeten Alpführern angeboten. Die geführte Wanderung findet jeweils am Freitag zwischen 13. Juli und 14. September statt. Zusätzlich können für Gruppen jederzeit individuelle Termine vereinbart werden.

Die Wanderung beginnt mit der Auffahrt mit der Versettlabahn von Gaschurn zur Mittelstation, führt über den Maisäß Liftnar weiter durchs Garneratal zur Alpe Garnera (1680 m ü. M.). Nach der Alpbesichtigung und frisch gestärkt geht es wieder in Richtung Tal. Über den Maisäß Ganeu führt der Weg wieder zurück nach Gaschurn. Ausgebildete Alpführer mit breitem Wissen über die Landschaft, die Bewirtschaftung und die historische Entwicklung der Alpwirtschaft begleiten Sie und machen die Wanderung zum Erlebnis für Natur- und Kulturinteressierte. Eine detaillierte Beschreibung der Wanderung sowie einen Folder zum Herunterladen finden Sie auf www.garnera.at.

Milchprodukte gratis zugestellt

Auch heuer können wieder Milchprodukte von der Alpe Garnera bezogen werden. Ab 13. Juli werden jeden Freitag auf Bestellung Sura Kees, Butter, Joghurt, Topfen, Saladiner und Feggatöpfli frisch von der Alpe ins Tal geliefert. Die Zustellung ist in Gaschurn und Partenen gratis. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Milchprodukte-Abonnement zu bestellen, das Sie wahlweise jede Woche oder alle zwei Wochen mit verschiedenen Milchprodukten versorgt. Für eine Preisliste kontaktieren Sie Veronika Kartnig unter Tel. 0699/10926311 oder per Email: sennkuchi@garnera.at.

Weitere Infos finden Sie auf www.garnera.at





NEUES E-BIKE-NETZWERK: VOM BODENSEE BIS ZUM PIZ BUIN

Das Montafon macht e-mobil mit speziellen E-Bike-Routen, Fachberatung und einem umfangreichen Netzwerk an E-Bike-Stationen. Schafften bisher nur durchtrainierte Mountainbiker die Bergwelt rund um die Gipfel Rätikon, Verwall und Silvretta, so geht es jetzt auch gemütlicher und entspannter. Neuer Fahr-

spaß kreuz und quer durch Vorarlberg – auf vielen neuen Strecken. Und im Montafon als begleitete Tour zum Bogenschießen, ins E-Werk oder ins Käsehaus Montafon.

Mehrere Informationen dazu erhalten Sie unter www.montafon.at.

ELEKTROAUTO ANSTELLE VON BENZIN- BZW. DIESELVERBRAUCHER

Haben sie langsam auch die steigenden Spritpreise satt? Der Mitsubishi i-MiEV benötigt zum Fahren keinen Benzin oder Diesel und bringt sie genauso sicher ans Ziel, nur umweltfreundlicher. Das Elektroauto von Mitsubishi ist für Kurzstrecken ein ideales Ersatzmittel zum normalen Auto. Gerade aufgrund der aktuellen Spritpreise ist das Elektroauto eine günstige Alternative. Nutzen sie deshalb öfters einmal das Elektroauto von Gaschurn als Transportmittel und lassen Sie die Benzin- bzw. Dieserverbraucher zu Hause stehen.

Sie können das Elektroauto von Gaschurn jederzeit bei Herrn Walter Grass (Tel. Nr. 0664 / 450 93 01, E-Mail: walter-grass@msn.com) vom e5-Energieteam Gaschurn-Partenen reservieren. Um nur € 15,00 können Sie das Auto, nach Vorlage eines gültigen Führerscheines und Unterzeichnung der Nutzungsbedingungen, einen halben Tag nutzen. Sie sparen sich dadurch nicht nur die Benzin- bzw. Dieselposten, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz!!



„JA WENN ICH DAS GEWUSST HÄTTE, DANN...“

Wer an seinem Gebäude Änderungen oder Verbesserungen machen will, ist auf umfangreiche Informationen angewiesen. Wer neu baut, benötigt ein breites Wissen, um das Haus so verwirklichen zu können, wie man es sich wünscht. Beratung über ökologische Baustoffe, über effizienten Energieeinsatz, energiesparende Heizungen oder Sonnenenergienutzung sind heute unbedingt notwendig. Wer sich rechtzeitig informiert und beraten lässt, erspart sich bei der Umsetzung viel Geld und Ärger.

Die Energieberatungsstellen Vorarlbergs sind erste Anlaufstellen für Fragen zu Energie- und Bauökologie. Die Berater wissen, wo und wie viel Energie beim

Haus benötigt wird und wie der Energieverbrauch reduziert werden kann. Lassen Sie sich beraten und motivieren, Energie möglichst effizient einzusetzen!

Mehr Informationen zu den Energieberatungen erhalten sie unter www.energieinstitut.at. Den Flyer „Energieberatung Wohngebäude“ erhalten Sie auch im Gemeindeamt Gaschurn.

Energieberatungsstelle Montafon:

Montafonerbahn AG

Beratung nach telefonischer Voranmeldung Tel.-Nr.: 05556/9000

oder

office@montafonerbahn.at.

TRETEN SIE IN DIE PEDALE UND GEWINNEN SIE!

Der Startschuss für den Fahrradwettbewerb 2012 ist gefallen und rund 8.200 Personen in ganz Vorarlberg nehmen bereits daran teil. Dieses Jahr besteht erstmals die Möglichkeit für die Gemeinde Gaschurn, am landesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Unter www.fahrradwettbewerb.at können sich Fahrradbegeisterte anmelden und ihre Kilometerstände bekannt geben. Bis zum **10. September 2012** haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Kilometerstände einzugeben. Die Eingabe kann auch durch das Gemeindeamt erfolgen.

Wenn Sie für die Gemeinde Gaschurn am Wettbewerb teilnehmen und insgesamt mehr als 100 km radeln, können Sie tolle Preise gewinnen. Beim Patrozinium der Bürgermusik Gaschurn-Partenen am **Sonntag, 30. September 2012** werden unter allen Teilnehmern tolle Preise verlost. Was sie auf jeden Fall gewinnen: mehr Gesundheit, Fitness und Lebensqualität!

Nähere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter www.fahrradwettbewerb.at oder beim Gemeindeamt Gaschurn.





NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Seit 1. März 2012 hat das Gemeindeamt Gaschurn folgende neue Öffnungszeiten bzw. Amtsstunden:

Montag bis Mittwoch
von 08:00 – 12:00 Uhr
und von 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag und Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag- und Freitagnachmittag bleibt das Gemeindeamt also geschlossen.

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung für Sie da!

Tel.: 05558 / 8202–0

Fax.: 05558 / 8202–19

Email: gemeinde@gaschurn.at



BETRIEBSAUSFLUG...

... der Gemeinde Gaschurn

Vom **7. bis 8. September 2012** findet der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde Gaschurn statt.

Das Gemeindeamt ist daher am Freitag, dem 7. September 2012 geschlossen!

PROJEKTTAGE LJ INNERMONTAFON

Am 29.05. ging gegen Mittag der zweite von vier Projekttagen der LJ Innermontafon zu Ende. An diesem Dienstag veranstalteten wir einen kleinen „4er Cup“ mit der Mittelschule Innermontafon.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse waren mit voller Begeisterung und vollem Elan dabei. An den verschiedenen Stationen konnten sie Ratespiele lösen, einen Hindernislauf mit Milchkannen bewältigen, eine Kuh melken, Butter schlagen und bekannte Dinge, die sie aus der Region kennen, ertasten.

Zum Abschluss haben wir für die Kinder und deren Lehrpersonen noch ein kleines Buffet mit Produkten aus dem Montafon vorbereitet. Die zwei Gewinner-

gruppen gingen natürlich nicht leer aus und konnten sich über einen Geschenkkorb mit regionalen Süßspeisen und diversen Milchprodukten freuen.

Der erste Projekttag liegt schon etwas länger zurück.

Am 18.04 veranstalteten wir für unsere Mitglieder im Rahmen unseres „Sau-Guat“ Projektes einen „Montafonerkost“ Kochkurs. Unsere männlichen Mitglieder waren mit derselben Begeisterung dabei wie die weiblichen Teilnehmer. Wir können nur hoffen, dass sie später einmal brave Hausmänner werden, um mit dem Gelernten ihre Lieben bekochen zu können.



KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Die kostenlose Steuerberatung findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 12. Juni 2012

Dienstag, 10. Juli 2012

ab 16:00 Uhr

in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn

Alle BürgerInnen von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Steuerberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von Steuerberater Mag. Klemens Vallaster, Tschofen Treuhand GmbH.

Eine Anmeldung zur Steuerberatung ist erforderlich. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag um 12:00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn möglich.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Seit Ende Jänner ist es für alle BürgerInnen von Gaschurn und Partenen wieder möglich, eine kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Gaschurn in Anspruch zu nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von **KAUFMANN THURNHER** RECHTSANWÄLTE GMBH RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.

Die kostenlose Rechtsberatung findet vierteljährlich von

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Gemeindeamt Gaschurn

an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 13.6.2012

Mittwoch, 12.9.2012

Anmeldung ist nicht erforderlich!

MOUNTAIN BEACH

Der Freizeitpark Mountain Beach sowie die Beacheria haben seine Tore wieder geöffnet. Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, den Volleyballplatz außerhalb der Öffnungszeiten zu benutzen. Hierfür kann der Schlüssel zum Platz

beim Gemeindeamt Gaschurn (auch für mehrere Wochen) ausgeliehen werden.

Die Beacheria hat ab Juli täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Beacheria ist frei!



HEUZUG



Nun ist es endgültig fertig, das Buch „Heuzug“, ergänzt um rund 30 Seiten Text und Fotos.

Einige Gaschurner Bürgerinnen haben geholfen, ca. 30 Textstellen „auszubessern“. Dabei handelte es sich vor allem um die Schreibweise von Mundartaussdrücken und die Beschreibung der Trachten.

Ida Netzer hat das schöne Kapitel über das „Alpvolk“ verfasst.

Viel Literatur gibt es über Geschichte

und Brauchtum, aber keine, die umfassend die Entwicklung von knapp 80 Jahren aus der Sicht einer Montafonerin schildert. Zudem war es auch überfällig, auch die Gaschurner Schwabenkinder zu thematisieren.

Das Buch ist ehrlich, gibt Diskussionsgrundlagen und ist zudem kurzweilig zum Lesen.

Das Buch „Heuzug“ kann im Gemeindeamt Gaschurn zu einem Preis von € 12,80 erworben werden.

KRÄUTERFIBEL 2012



Wussten Sie schon, dass viele unserer „Unkräuter“ wie Brennnessel, Geißfuß, Gänseblümchen, Vogelmiere, Gundelrebe, usw. große Heilkräfte besitzen? Bei einem Rundgang in freier Natur lernen wir die heimischen Kräuter und deren Anwendung kennen sowie deren An-

wendung in Verbindung mit den Mondphasen. Erforschen Sie gemeinsam mit Angelika die interessante Welt der Bienen (besonders für Familien geeignet) und lassen Sie sich von den alten Traditionen leiten, indem Sie das bescheidene Alpleben selbst erspüren können.

INFO UND ANMELDUNG:

Thaler-Zugg Angelika
(Kräuterpädagogin,
Wanderführerin, Nordic-
Walking Tainerin)
A-6791 St. Gallenkirch,
Ziggamweg 227a
Tel./Fax +43 (0)
5557/2201 oder
+43 (0)680/2356305

KLEINE KRÄUTERWANDERUNG

Führung: Angelika Thaler-Zugg
Termine: 06.07./17.08./24.08./31.08./05.10.
12.10.2012
Treffpunkt: 13:00 Uhr Tourismusbüro
St. Gallenkirch
und
27.07./10.08./14.09.2012
Treffpunkt: 09:00 Uhr Tourismusbüro
St. Gallenkirch
und
07.09.2012
Treffpunkt: 13:30 Uhr Sportgeschäft
WALCH BEWEGT in Bludenz
Dauer: jeweils 2 – 3 Stunden
Teilnehmer: mind. 4 / max. 15 Personen
Kosten: € 21,00 / Person
Anmeldeschluss: jeweils 2 Tage vorher

GROSSE KRÄUTERWANDERUNG

Führung: Angelika Thaler-Zugg
Termine: 27.07./10.08./14.09.2012
Treffpunkt: 13:00 Uhr
Tafamuntbahn/Tal-Partenen
Dauer: ca. 4 Stunden
Teilnehmer: mind. 4 / max. 15
Personen
Kosten: € 26,00 / Person
Anmeldeschluss:
jeweils 2 Tage vorher

Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

OFFENE JUGENDARBEIT JAM – STELLENAUSSCHREIBUNG

Ab 1. September 2012 sucht die Offene Jugendarbeit JAM im Montafon nach Unterstützung in der Jugendarbeit und ist deshalb auf der [Suche nach einem/einer Jugendreferent/In.](#)

Wir bieten eine 50%-ige Anstellung (20 Std./Woche) und suchen vor allem nach Personen, die im offenen Betrieb und bei Projekten im Jugendhaus mitarbeiten möchten.

Wir freuen uns über Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 23.06.2012 per Mail an office@o-jam.at oder an folgende Adresse:

Offene Jugendarbeit JAM
Silvrettastraße 11
6780 Schruns



EINZELHANDELSLEHRLING GESUCHT

Wir suchen einen verlässlichen, freundlichen und lernbereiten **Einzelhandelslehrling** für unsere **BayWa-Filiale** in **Schruns**.

Entlohnung gemäß Kollektivvertrag.

Bewerbungen bitten an:

Herrn Gerhard Ritz
Grütweg 11
6780 Schruns
Tel.: 05556 / 74460



AKS MEDIENAUSSENDUNG

aks Dienstleistungen werden in **Gaschurn** genutzt

Die aks Sozialmedizin bietet ihre Dienstleistungen an 23 Außenstellen wohnortnah in ganz Vorarlberg an. Im vergangenen Jahr haben dieses Angebot insgesamt 7 Menschen aus Gaschurn genutzt.

Kontakt

aks Sozialmedizin GmbH
Rheinstr. 61
6900 Bregenz
T 055 74 / 202 – 0

office@aks.or.at
www.aks.or.at



JETZT AKTIV WERDEN MIT DEM AKTIVPROGRAMM MONTAFON

Gäste eines Aktivclub-Partnerbetriebes genießen das große Sport- und Aktivprogramm von Mai bis Oktober kostenlos

Echte, aktive Erholung - unter diesem Motto steht das Aktivprogramm Montafon, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten und Erlebnissen im ganzen Tal. Von 27. Mai bis 28. Oktober kann man täglich aus vier Programmen wählen: Geführte Mountainbiketouren, Aktivprogramm für Erwachsene, Kinder und NEU Familien.

Klettern am Wasserfall, eine Singletrails-Tour oder eine E-Bike-Genusstour, bei der man nicht nur herrlich leicht die Berge hinauf radelt, sondern köstlichen Käse genießt, sind nur einige der zahlreichen Angebote, die man so nur im Montafon erlebt! Bei allen Erlebnissen werden Gäste von erfahrenen Guides begleitet. Die Mountainbiketouren werden außerdem täglich in zwei Schwierigkeitsstufen und mit Startpunkten in Schruns und St. Gallenkirch angeboten. Für Gäste von Partnerbetrieben ist nicht nur die Tour, sondern auch der Bikeverleih bei einer geführten Tour inklusive.

Und für die Kinder steht Klettern in luftigen Höhen, ein Ponytag oder ein Wassererlebnistag genauso auf dem Programm wie eine spezielle Mountainbike-tour mit Techniktraining. Jede Menge Spaß an der frischen Luft ist also den ganzen Tag garantiert und auch für Verpflegung ist gesorgt: Bei allen Program-

men für Kinder ist das Mittagessen inkludiert.

Aber natürlich können Familien auch gemeinsam Aufregendes erleben im Montafon. Täglich außer Samstag können Eltern mit ihren Kindern Klettern, Mountainbiken, zu Lamas trekken und vieles mehr.

Programm für Aktivclub Montafon-Gäste inklusive

Bei Buchung in einem der zahlreichen Partnerhotels oder Partnergastgeber des Aktivclub Montafon ist das umfassende Aktivprogramm inklusive. Als Aktivclub Montafon-Gast genießt man aber nicht nur einmalige Aktivprogramme, sondern auch viele weitere Leistungen und Vergünstigungen.

Partnerbetriebe des Aktivclub Montafon erkennen Sie an diesem Zeichen:



Selbstverständlich können auch Gäste aus Nichtclubbetrieben gegen einen Unkostenbeitrag an dem Aktivprogramm teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.montafon.at/aktivprogramm.

SOMMER-BROSCHÜREN ERHÄLTlich

Pünktlich zum Saisonstart liegen in den örtlichen Tourismusbüros neue Sommer-Broschüren auf, die Gästen und Einheimischen umfangreiche Informationen zu verschiedenen Themen bieten. So lassen sich Urlaub und Freizeit im Montafon ideal planen.

NEU Sommer im Montafon

Alle Aktivitäten im Überblick

Was kann ich alles im Sommer im Montafon unternehmen und erleben? Diese Frage beantwortet die neue Broschüre, die alle Aktivitäten – von Wandern und Bergsteigen, Klettern, Biken, Nordic Walking, Schwimmen, Tennis und viele mehr – umfassend präsentiert. Auch Ausflugstipps und die Top-Events im Montafon sind enthalten. Zur Orientierung werden Aktivitäten, die für Familien oder bei schlechtem Wetter besonders geeignet sind, speziell gekennzeichnet. Die Broschüre „Sommer im Montafon“ ersetzt das bisherige Druckwerk „Montafon auf einen Blick: A-Z“.

NEU Wer? Wo? Was?

Gastronomie, Einkauf & Services

Die bisherige Broschüre „Gastro- & Einkaufsführer“ wurde neu überarbeitet und enthält neben Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten nun auch Services im ganzen Montafon.

Aktivkarte

Alles in einer Karte

Die Aktivkarte Sommer enthält Wanderwege, Nordic-Walking Strecken, Mountainbikestrecken, Themenwanderwege, wichtige Infrastruktur sowie NEU die Top-Highlights im Montafon. Verschiedene Wege und Strecken sind näher erläutert. Kostenlos mit der Montafoner Gästekarte.

Wanderhöhepunkte

Tägliche geführte Wanderungen mit der Montafoner Gästekarte inklusive

Mit der Broschüre „Wanderhöhepunkte Sommer 2012“ werden die abwechslungsreichen Touren, die man mit den Wanderführern des Vereins BergAktiv täglich erleben kann, präsentiert. Um eine optimale Übersicht zu bieten, werden die geführten Wanderungen in zehn verschiedene Themen unterteilt. Die wichtigsten Informationen der Broschüre sind in Englisch angeführt.



Die geführten Wanderungen sind für Gäste mit Montafoner Gästekarte inklusive!

Bergerlebnisse

Spannende Stunden in den Montafoner Bergen

Die Broschüre präsentiert die Top 10 der vielfältigen Abenteuer rund um die Montafoner Bergwelt, die die ganze Sommersaison über gebucht werden können. Spannende Erlebnisse wie frühmorgens das Erwachen der Natur zu erleben, den Piz Buin zu erklimmen oder die Berge per „Bike & Hike“ zu erobern. Die Broschüre ist bereits in Deutsch, Englisch, Holländisch, Französisch und Italienisch erhältlich.

Echt Montafon

Spannende Reportagen über das Urlaubsangebot im Montafon

LeserInnen erfahren in interessanten und unterhaltsamen Berichten Wissenswertes über das reichhaltige Freizeit- und Urlaubsangebot im Montafon. Alle Highlights, die man sich nicht entgehen lassen sollte, werden hier ausführlich vorgestellt. „Echt Montafon“ steht auch in Englisch, Holländisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

HERVORRAGENDE NOTEN FÜR DAS URLAUBSLAND VORARLBERG

Sommergäste bewerten das Ländle mit Gesamtnote 1,6

Das zeigt das Ergebnis der aktuellen T-MONA-Gästebefragung (Tourism-Monitor Austria), die im Sommer 2011 durchgeführt wurde. Sommerurlauber statten dem Ländle demnach insbesondere wegen der Landschaft, Naturvielfalt und Ruhe einen Besuch ab.

Eine Bestplatzierung im österreichweiten Vergleich erhielt Vorarlberg für den Naturgenuss und das Angebot an Spazier- und Wanderwegen. Daneben schnitt die öffentliche Verkehrsanbindung hervorragend ab, mit den wichtigsten Bereichen wie Unterkunft, Gastronomie, Vielfalt und Qualität des Angebots als auch dem Preis-Leistungsverhältnis zeigen sich die Sommergäste zufrieden.

Vorarlbergs Berge entscheidend für Wahl als Urlaubsort

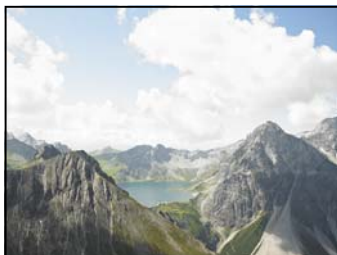
“Wer in Vorarlberg Sommerurlaub macht, kommt vor allem wegen der Landschaft“, erläutert Brigitte Plemel, Marketingleiterin von Vorarlberg Touris-

mus. Gefolgt von Landschaft und Natur sind für Sommerurlauber insbesondere die Berge entscheidend für die Wahl des Urlaubsortes. Als weitere Motive wurden Ruhe, gute Luft und gesundes Klima sowie Gastfreundschaft angeführt.

Die Gesamtnote von 1,6 auf einer Bewertungsskala von eins bis sechs erklärt auch, warum 70% aller Befragten immer wieder in Vorarlberg Urlaub machen. Ganze 90% würden Vorarlberg als Urlaubsdestination weiterempfehlen.

Gastfreundschaft: Österreich im Europavergleich top

Während Vorarlberg im Österreichvergleich zu den Besten zählt, ist Österreich selbst im Europavergleich top – zumindest, wenn es um das Thema Gastfreundschaft geht. Das zeigt eine Umfrage des Reiseportals Zoover. 17.000 User der insgesamt 23 internationalen Seiten des Portals haben Österreich zur gastfreundschaftlichsten Nation innerhalb Europas gekürt. (Quelle: VOL.AT)



QUALITÄT + MONTAFON

Schulungsprogramme für Privatvermieter

Wie können Sie noch gezielter Gäste ansprechen? Wie Ihre Korrespondenz verbessern? Welche Möglichkeiten bietet Ihnen der Online-Verkauf von Skipässen oder der Montafon-Silvretta Card? Wie können Sie alle Anwendungen, die Deskline 3.0 bietet, optimal nutzen? Wie funktioniert die Online-Buchung unter

www.montafon.at oder bei weiteren angeschlossenen Buchungsplattformen? Wie können Sie eine Homepage einrichten, gestalten und mit wichtigen Tricks und Tipps ganz einfach verbessern?

All diese und noch weitere Fragen und Themen sind Bestandteile des Programms Qualität+Montafon für Privatvermieter. Hochmontafon Tourismus

(Fortsetzung auf Seite 21)



übernimmt die Kosten für drei Schulungen im Software-Bereich, dem Software Check, der Deskline Schulung und der e-fitness Schulung, sofern die Klassifizierung durch Privat in Vorarlberg abgeschlossen wird. Zusätzlich erhalten Sie finanzielle Unterstützung bei der Klassifizierung. Wird der Betrieb nicht klassifiziert, fallen € 100,00 an Kosten an. Eine Mappe, die wir speziell für private Gastgeber entwickelt haben, gibt Ihnen wichtige Informationen und Tipps rund

um die Vermietung.

Seien Sie aktiv dabei!

Ihre Ansprechpartnerin Gabriele Stocker, Tel. 05558 8201-203, E-Mail: gabriele.stocker@hochmontafon.eu, berät Sie gerne zu diesem Qualitätsprogramm. Alle weiteren Informationen finden Sie außerdem im separaten Flyer, den Sie in unseren Tourismusbüros erhalten oder in unserem Intranet für Gastgeber herunterladen können.

EVENT-HIGHLIGHTS IM MONTAFON

Silvretta Classic Rallye und Silvretta E-Auto Rallye Montafon

Die Traumstraßen des Montafons und Vorarlbergs bilden von 5. bis 8. Juli die Kulisse, wenn edle Oldtimer auf moderne Elektromobilität treffen. Heuer mit der 1. Silvretta E-Bike Trophy Montafon-Paznaun! Bitte beachten Sie aktuelle Informationen zu örtlichen Straßensperren.

Europatreppe 4000 – Montafoner Trepencup

Am 21. Juli heißt es 1.500 m, 4.000 Stufen und über 700 Höhenmeter zu bezwingen. Die Rede ist von Europas längster gerader Treppe, der "Europatreppe 4000" mit Startpunkt Partenen. Hier erwartet Hobby-Athleten einer der härtesten, aber auch schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas. Infos auf www.silvrettawoman.at.

Jubiläum: 40 Jahre Madrisa Rundtour.

Anspruchsvoll, atemberaubend, mystisch – dafür steht die Madrisa Rundtour. Die mehrtägige Passwanderung vom österreichischen Gargellen rund um das markante Massiv der Madrisa ins schweizerische Klosters und zurück ist aber vor al-

lem eins: die besondere Art der Grenzerfahrung. Heuer feiert die beliebte Wandertour ihr 40-jähriges Jubiläum am 17. und 18. August mit zahlreichen Feierlichkeiten.

Weitere Top-Events im Montafon im Überblick:

6. - 15. Juli

Montafoner Kultursommer

Unter der Devise „Offi muass i“ steht der Montafoner Sommer 2012, der musikalischen Hochgenuss garantiert.

28. Juli

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Der M3 ist DAS Highlight für alle Mountainbiker. Dieses Jahr mit der Österreichischen Meisterschaft! Bitte beachten Sie aktuelle Informationen zu örtlichen Straßensperren.

24. - 26. August

Montafoner Volksmusiktage

Bei diesem internationalen Treffpunkt für Musikanten und Volksmusikfreunde wird im Tal und am Berg musiziert.

25. August - 30. September SEPT.i.MO

40 Tage lang machen tägliche Veranstaltungen die Kulturgeschichte des Montafon erlebbar.

3 MONTAFON MOUNTAINBIKE MARATHON

MONTAFON MOUNTAINBIKE MARATHON

Am 28. Juli 2012 findet der diesjährige Montafon Mountainbike Marathon M³ statt.

Auf folgenden Straßen werden daher Straßensperren eingerichtet:

- Latschau—Matschwitz von 09:30-14:30 Uhr
- Gaschurn-Valschaviertal von 11:30-17:00 Uhr
- Tschagguns-Bitschweil von 10:00-15:00 Uhr
- Tschagguns-Kresta von 10:00-10:30 Uhr
- B´Berg—Linda von 09:00-13:00 Uhr
- St. Gallenkirch-Garfrescha von 10:45-13:30 Uhr
- Plattaweg teilweise von 09:00-13:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis!

NEUE MITARBEITERINNEN WÄHREND DES SOMMERS BEI HOCHMONTAFON TOURISMUS

Über die Sommermonate unterstützen zwei neue Mitarbeiterinnen die Touris-
musbüros des Hochmontafons – insbe-
sondere in Gaschurn, St. Gallenkirch und
Gargellen. **Katharina Stocker** aus St. Gal-
lenkirch und **Christine Einsiedler** aus

Gortipohl bringen Berufserfahrung in
der Tourismusbranche sowie als gebürti-
ge Montafonerinnen beste Kenntnisse
des Montafons und seinen Angeboten
mit.



Katharina Stocker



Christine Einsiedler

NEUES AUS DER WIGE HOCHMONTAFON

WiGe Hochmontafon Stammtische:

Alle WiGe Mitglieder, aber auch alle Interessierte, die sich selbst von den Vorteilen

der WiGe Hochmontafon überzeugen möchten, laden wir zu unseren folgenden Stammtischen ein:



Stammtische	Wann	Wo	Anmerkung
Juni	13.6.2012	Vitalzentrum Felbermayer, Gaschurn	Infoveranstaltung Destination Montafon Company Achtung Beginn 10 Uhr!!
Juli	Kurze Sommerpause ☺		
August	8.8.2012	Bio-Hotel Saladina, Gaschurn	Tourismustreff
September	5.9.2012	Hotel Grandau, St. Gallenkirch	Jahreshauptversammlung
Oktober	3.10.2012	Pizzeria La Taverna, Gaschurn	
November	7.11.2012	Hotel Vermala, St. Gallenkirch	
Dezember	5.12.2012	Sport Harry, Talstation Valisera, St. Gallenkirch	Nikolaus-Hock

Alle sind herzlich eingeladen!
Beginn ist, sofern nicht anders angegeben, um 20:00 Uhr!

Informationsveranstaltung am 13. Juni 2012 um 10:00 Uhr Vitalzentrum Felbermayer, Gaschurn

Gemeinsam mit Herr Robert Wildhaber, Wildhaber Beratungen, informieren wir über zukünftige touristische Entwicklun-

gen im Montafon. Besonders der Zusammenschluss der Organisationen Hochmontafon Tourismus, Schruns-Tschagguns Tourismus und Montafon Tourismus werden diskutiert und stehen im Mittelpunkt. Welche Möglichkeiten bestehen für die WiGe sich einzubringen? Wo liegen die Vor- und Nachteile? All dies und offene Fragen können dort diskutiert werden.

Volkshochschule Bludenz

Zürcherstraße 48, A-6700 Bludenz
Tel.: 0 55 52 / 6 52 05
Fax: 0 55 52 / 6 52 33
E-mail: info@vhs-bludenz.at
www.vhs-bludenz.at



INTENSIV-FÖRDERURSE

für SchülerInnen der VS, VMS, AHS, BMS/
BHS

Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Spanisch, Latein, Rechnungswesen

Termin: während der letzten zwei / drei Ferienwochen

Anmeldeschluss: Fr, 13. Juli 2012 (nach diesem Termin nur noch Restplätze buchbar)

Für detaillierte Informationen fordern Sie bitte unseren Folder an unter:

Volkshochschule Bludenz
Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz

Tel.: 05552/ 65205, info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at



PROGRAMM SOMMER/HERBST 2012

jeden Dienstag ab 15.Mai 2012 bis Ende September **offene Nordic-Walking-Runde** 18:30 Uhr

Teilnahme kostenlos, Bedingung: Teilnahme an einem NW-Kurs und Mitglied beim Kneipp-Aktiv-Club

Info und Anmeldung bei Edith Tel. 0650 -8803673

Treffpunkt Schwimmbad Schruns/Tschagguns

S a m s t a g , 30.Juni 2012
„Sommerkräuter“

eine Kräuterwanderung mit Kräuterfachfrau Hedi Blum

Treffpunkt 13:00 Bhf. Schruns / Wandertreff

Das Ziel richtet sich nach der Vegetation um diese Zeit

Mitglieder € 3,- Gäste € 5,-

Samstag, 14.Juli 2012 Maisäßwanderung in Gargellen

Treffpunkt Gargellen Kirche 9:40 (Bus Schruns ab 9:05)

Info und Anmeldung bei Gerhard Pfeifer per eMail email:

kneipp.montafon@gmx.at

Nur bei entsprechender Witterung, Teilnahme kostenlos.

Für kurzfristige Änderungen/Anfragen (z.B. Wetter): 0688 / 865 1505

Ersatztermin So 22.7.2012

Gesund in den Herbst für Junge und Junggebliebene

Donnerstag, 13.September 2012 in der HS-Schruns-Dorf, 19:00 Uhr

Ganzkörpertraining mit Musik mit Bewegungstrainerin Erna Ganahl, Tel. 0664 / 272 13 77

Mit effektvollen Übungsfolgen aus Aerobic Bauch-Beine-Po straffen und kräftigen wir unseren Körper und starten so vital in den Herbst! Die Übungen sind für jeden geeignet, da sie wirbelsäulen- und gelenksschonend sind. Mit wohltuender Entspannung endet jede dieser Stunden.
12 ÜE; Mitglieder € 42,- Gäste € 48,- (pro Einheit € 3,50 / € 4,-)

Montag, 17.September 2012

Pilates-Aktiv... mehr Spass an der Bewegung

Turnsaal VS-Tschagguns, mit Pilates-Trainerin Susanna Berger; 10 ÜE

Anfänger: 18:00 Uhr – 60 min Mitgl. 45,- / Gäste 55,-

Leicht Fortgeschrittene: 19.15 Uhr – 90 min Mitgl. 65,- / Gäste 75,-

Unser AKTIV Programm ist ein All-in-one Workout; dabei werden Pilates-Haltungen mit einem sanften Herz-Kreislauf-Training kombiniert sowie mit Entspannungs- und energetisierenden Übungen aus Yoga, Qi Gong, Jacobson.

Optimal für jene, die straffer und beweglicher werden möchten, den (Büro-) Rücken stärken wollen, unter Verspannungen leiden, gegen die kleinen Pölsterchen den Kampf aufnehmen möchten, nach Schwangerschaft, für Ausdauersportler und für Sportmuffel aus Zeitnot.

Mitzubringen: Matte, kl. Handtuch, kl. flaches Kissen, Trinkflasche !! entweder barfuß oder mit leichten Turnschuhen

Mittwoch, 19.September 2012 **Sitzgymnastik**

Sozialzentrum Schruns, Außerlitzstraße um 14.00 Uhr – 50 min mit Übungsleiterin Erna Ganahl, Tel.

(Fortsetzung auf Seite 25)



0664 / 272 13 77

*für bewegungseingeschränkte Seniorinnen und Senioren ist es **die** Gelegenheit, sich zu treffen und dabei gemeinsam aktiv zu sein!*

Ziel ist die Förderung und Stabilisierung der Koordination und der Beweglichkeit, aber auch die Verbesserung der Reaktionsbereitschaft und der Konzentration durch Dehnungs-, Kräftigungs- bzw. Entspannungübungen

10 ÜE Mitglieder € 30,- Gäste € 35,-

Mittwoch, 26. September 2012 **Feldenk-**

r a i s 1 8 : 0 0 U h r
Sternensaal Schruns mit Ute Isele-Partl,
Tel. 05552 – 69870

*Das Ziel der Feldenkrais-Methode ist die Verbesserung der eigenen Haltung und Beweglichkeit, die eingeschränkt wurde durch Rücken- und Gelenksbeschwerden, Schlaganfällen, Stressfolgen wie Verspannungen, Kopfschmerz, Atembeschwerden. 10 ÜE **Mitzubringen:** bequeme Kleidung, Decke, warme Socken Mitglieder € 90,-/ Gäste € 95,-*

EVENTS SOMMER 2012

Bergmesse mit Frühschoppen

Am Sonntag, 24. Juni hält der „Kräuterpfarrer“ Joe Egle um 11.30 Uhr beim Bergrestaurant Nova Stoba, unmittelbar bei der Bergstation der Versettla Bahn, eine stimmungsvolle Bergmesse. Inmitten der wunderschönen Montafoner Gebirgswelt wird in einmaliger Atmosphäre um einen guten, segensreichen und ertragreichen Sommer gebeten. Anschließend folgt ein gemütlicher Frühschoppen mit der Bürgermusik Gashurn-Partenen und der Montafoner Gruppe „Duo Handschlag“.

Heimische Tänze

1) Trachtengruppe Schruns

Datum: Sonntag, 22. Juli 2012

Start: 11:30 Uhr

Ort: Nova Stoba

2) Trachtengruppe Partenen

Datum: Sonntag, 02. September 2012

Start: 11:30 Uhr

Ort: Kapellrestaurant

ORF-Frühschoppen mit Harry Prünster

Am Sonntag, 5. August wird aufgespielt beim „ORF-Frühschoppen“ von 10.00 bis 12.00 Uhr im Kapellrestaurant oberhalb von Schruns. Harry Prünster, der lustige Publikumsliebbling aus Tirol, führt durch die Sendung mit nationalen und internationalen Volksmusikgruppen. In interessanten Zwischenfilmen wird dabei die Region und ihre Gäste näher vorgestellt.

Silvretta Oktoberfest mit den Silbertalern

Am Sonntag, 19. August findet wieder das beliebte Oktoberfest in der Nova Stoba statt. Programmstart mit Fassanstich ist um 11:30 Uhr. Die Gastronomie verwöhnt mit Ochs am Spieß, der auf der Terrasse gegrillt wird. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Silbertaler und auch für die Kleinen wird ein vielseitiges Programm mit Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg und mehr angeboten.



KINDER-FAMILIEN-STRASSENFESTE



Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameraden für die Kinder, Unterstützung im Alltag uvm.

Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, spielen, singen, musizieren...

Die Initiative „Kinder in die Mitte“ laden Nachbarschaften ein, im Zeitraum Mai

bis September ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nützen. Für Leihgebühren gibt es einen finanziellen Beitrag von „Kinder in die Mitte“ bis zu € 333,00 (Spielgeräte, Garnituren, Zeit, WC).

Alle Informationen zu den Voraussetzungen und der finanziellen Unterstützung der Kinder-Familien-Straßenfeste finden Sie unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte.

FINANZIELLE ENTLASTUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE ZUR PFLEGE DAHEIM

Das Land Vorarlberg verfügt über ein sehr gut entwickeltes, dichtes Pflege- und Betreuungsnetz. Familienangehörige, die daheim wertvolle Pflegearbeit leisten, erfahren durch die MitarbeiterInnen des Vorarlberger Pflegenetzes wichtige Entlastung und Hilfe. Mit Informationsbroschüren wie „Finanzielle Entlastungs- und Unterstützungsangebote zur Pflege daheim“, sollen pflegende Ange-

hörige unterstützt und bestärkt werden, bei Bedarf bestehende Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Informationsbroschüre „Finanzielle Entlastungs- und Unterstützungsangebote zur Pflege daheim“ liegt im Gemeindeamt Gaschurn zur freien Entnahme auf.



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Sarah Isabella Pfeifer
am 04.04.2012
mit den Eltern Katharina Pfeifer
und Stefan Wachter



Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.

STUDIEN- UND WISSENSCHAFTS-FÖRDERUNGEN DES LANDES VORARLBERG

Das Land Vorarlberg unterstützt Vorarlberger Studierende und Nachwuchswissenschaftler/Innen mit verschiedensten Förderungen. Die wichtigsten Informationen zu den Fördermöglichkeiten, Zielgruppen, Voraussetzungen, Fristen und Formularen wurden nun in einer Infor-

mationsbroschüre zusammengefasst.

Diese Broschüre ist im Gemeindeamt Gaschurn erhältlich oder kann unter www.vorarlberg.at/wissenschaft eingesehen werden.

Studien- und
Wissenschaftsförderungen
des Landes Vorarlberg



Stand: April 2012

KLEIN, ABER FEIN

ST. GALLENKIRCH – Seit Januar betreibt die St. Anna-Hilfe das Pflegeheim Innermontafon, das 13 pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause bietet. Die Übernahme verlief ruhig, denn die Mitarbeiterinnen sind nach wie vor dieselben und auch baulich bleibt zunächst alles beim Alten. Nach eigenen Angaben haben die Bewohnerinnen „nichts gespürt“, freuen sich aber, dass sie ihr Frühstück nun täglich selbst auswählen können und „der Abend länger geht“, weil ihnen das Abendessen später serviert wird.

„Für die Leute ist das Frühstück jetzt sehr fein, sehr individuell“, sagt die diplomierte Pflegekraft Andrea Singer und erklärt: „Die Bewohner können länger schlafen und selbst wählen, ob sie Marmelade oder Käse möchten, können nach Tagesgefühl entscheiden. Außerdem wird der Kaffee nicht mehr unten in der Küche, sondern oben bei uns auf der Station gemacht und duftet schon vorab.“ Als positiv empfinden BewohnerInnen wie MitarbeiterInnen auch, dass die anderen Mahlzeiten zeitlich nach hinten verlagert wurden: Mittagessen gibt es jetzt um halb zwölf statt wie früher um viertel vor elf, Abendessen um halb sechs statt um viertel vor fünf. „Da haben unsere Bewohner einfach mehr vom Tag“, freut sich Pflegedienstleiterin Barbara Koburger. In einem zweiten Schritt sollen die beiden Mahlzeiten nochmals um eine halbe Stunde nach hinten verlegt werden.

Veränderungen, die gut ankommen

Entsprechend den Essenszeiten haben sich auch die Dienstzeiten verändert: Der Spätdienst bleibt länger, der Nachtdienst kommt später. „Das war ein großer Ein-

schnitt, den aber alle MitarbeiterInnen gut mitgetragen haben“, sagt Hausleiter Florian Seher. Andrea Singer findet, dass die Organisation insgesamt übersichtlicher und transparenter geworden ist und nennt spontan das „professionell angeleitete“ Wundmanagement als Beispiel. Neu ist auch, dass eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospizdienstes regelmäßig ins Pflegeheim St. Gallenkirch kommt. Seit Mitte März absolviert sie dort ein Praktikum mit 32 Wochenstunden, weiters umfasst diese Ausbildung der Hospizbewegung Vorarlberg auch eine theoretische Ausbildung. Ganz nebenbei sollen sich aus ihrer Präsenz erstmals so genannte Bezugsbegleitungen im Pflegeheim St. Gallenkirch entwickeln.

Neubau für eine zeitgemäße Pflege

„Das Besondere am Pflegeheim Innermontafon ist seine Kleinheit“, beschreibt Florian Seher den Geist des Hauses. Insgesamt leben nur neun Frauen und vier Männer im Haus – so viel, wie sonst zu einer Hausgemeinschaft oder Wohngruppe zählen. Die Stimmung ist sehr familiär, da sich die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen aus der Region kennen und die meisten dort aufgewachsen sind. Das Haus ist heimelig und hell, allerdings auch in die Jahre gekommen. Um den Ansprüchen einer modernen Pflege nachzukommen und den Pflegebedarf im Innermontafon zu decken, soll bis Herbst 2014 direkt neben dem bestehenden ein neues Pflegeheim mit rund 30 Plätzen und acht heimgebundenen Wohnungen entstehen. Die Bewohnerinnen sind darüber informiert und sehen dem Neubau grundsätzlich positiv entgegen; ein rüstiger Herr hat sich sogar schon eine der Wohnungen reserviert.



(WIEDER-)EINSTIEG IN DIE ALTENPFLEGE



Fortbildungsangebot der connexia für diplomierte Pflegefachkräfte, Fach-SozialbetreuerInnen und PflegehelferInnen

Der Bedarf an Betreuungs- und Pflegeleistungen wird aufgrund der demografischen Entwicklung weiter steigen. Diese Entwicklung stellt die Altenpflege vor große Herausforderungen.

Diese Fortbildung qualifiziert all jene, die bereits einen Betreuungs- bzw. Pflegeberuf erlernt haben und nach einer Berufspause in die Betreuung und Pflege alter Menschen (wieder)einsteigen möchten. Qualifizierte Referentinnen und Referenten vermitteln praxisbezogenes und ak-

tuelles Wissen. Kompetenzen und Fähigkeiten werden gefördert und gestärkt.

Die Altenpflege stellt einen flexiblen, familienfreundlichen und zukunftsorientierten Beruf sowie eine anspruchsvolle und bereichernde Tätigkeit von gesellschaftlich hohem Wert dar. Die Fortbildung der connexia sichert mittels neuester Erkenntnisse aus der Pflegeforschung, der Palliativpflege und der Arbeit mit Menschen mit Demenz eine menschlich und fachlich qualifizierte Betreuung und Pflege.

Nähere Informationen zur Fortbildung „(Wieder-)Einstieg in die Altenpflege für Pflegekräfte“ finden Sie unter www.connexia.at/bildung.



RÜCKBLICK

Bei der 20. Jahreshauptversammlung am 13.04.2012 im Hotel Zerres waren ca. 40 Personen anwesend, welche vom Obmann Rudolf Schneeweiß recht herzlich begrüßt wurden, speziell Landessekretär Hubert Lötsch und Bgm. Martin Netzer.

Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder im Jahre 2011:
Ferdl Lobmayer, Luise Canal, Friedl Tsch-

ofen, Günter Pfeifer und Heinz Kragl.

Der Bericht des Obmannes bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.01.-31.12.2011.

Mitgliederstand am 31.12.2011: 126 Personen.

(Fortsetzung auf Seite 30)



In diesem Jahr wurden ca. 90 verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie Schitage, Jass- und Kegelnachmittage, Jahreshauptversammlung, Ausschusssitzungen, Wanderungen, Landeskegelmeisterschaft im 60 und 120 Wurfbewerb, Landes- und Bundesschimeisterschaft, ein- und mehrtägige Reisen, Grillnachmittage, Bergfest, Festspiele und vieles mehr.

An diesen Aktivitäten nahmen 1100 Personen unseres Vereines teil. Obmann Rudolf Schneeweiß hat sich die Mühe gemacht, einmal den ungefähren Zeitaufwand dieser Veranstaltungen auszurechnen. Es kam die gewaltige Summe von über 5000 Stunden zusammen.

In dieser Summe sind die Stunden der 4-tägigen Reise nach Radstadt, die 4-tägige Fahrt zur Bundesschimeisterschaft nach Fieberbrunn, die Sammeltätigkeit für das Preisjassen, die Erstellung und Betreuung unserer Homepage durch Christine, das Kassieren der Mitgliedsbeiträge und die Abrechnungen an den Verband durch unsere Kassierin, das Verfassen der Niederschriften, Einladungen und Programme durch unsere Schriftfüh-

rer Hildegard und Konstantin, die Fahrten und Teilnahme an den Landesverbandssitzungen usw., nicht enthalten. Alle diese zuletzt angeführten Tätigkeiten würden die zuerst genannte Summe von über 5000 Stunden noch einmal gewaltig erhöhen. Anhand dieser Aufstellung ersieht man erst, welchen Zeitaufwand unser kleiner Verein eigentlich erfordert.

Landessekretär Hubert Lötsch und Obmann Rudolf Schneeweiß ehrten treue Mitglieder:

25 Jahre - Anni und Rudolf Summer, Frieda Boric und Edwin Pfefferkorn
20 Jahre - Ehrhardt Stemer und Rudolf Schneeweiß, 10 Jahre - Rosi Dich.

Nach der Sitzung wurde uns von Familie Pfeifer ein tolles Essen serviert und anschließend kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Möchtest auch du bei uns Mitglied werden – bitte ganz einfach melden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und viel Freude mit unserem Programm!

SOMMERPROGRAMM

Dienstag, 21.06.2012 – Ganifer

Partenen Loch – Bella Maisäß – Außerganifer - Frons – Partenen

Jause mitnehmen (Grillwürste usw.)
Selbstverpflegung

Treffpunkt: 09.45 Uhr Haltestelle Partenen Loch (Bus ab Schruns 09.05 Uhr)

Donnerstag, 05.07.2012 – Breitfieler

Auffahrt mit der Vermuntbahn – Tromnier – Breitfieler - Partenen

Jause mitnehmen

Treffpunkt: 09.00 Uhr Vermuntbahn (Bus ab Schruns 08.05 Uhr)

Donnerstag, 19.07.2012 – Kristberg – Silberpfad

Partenen – Silbertal – Kristberg – Silberpfad – Kristberg – Silbertal – Partenen
Fahrgemeinschaften bilden

Treffpunkt: 09.30 Uhr Partnerhof

(Fortsetzung auf Seite 31)



Donnerstag, 02.08.2012 – Grillfest hinter dem Vallülasaal

Ab 14.00 Uhr

Donnerstag, 09.08.2012 – Bergfrühstück „Lamm Hütte“ – Blendolma – Gortipohl – Partenen

Partenen – Gaschurn – Auffahrt mit der Versettla Bahn bis Mittelstation – Lamm Hütte (Frühstück) – Märchenwiese – Blendolma – Gortipohl – Gaschurn – Partenen

Treffpunkt: 08.35 Uhr Versettla Bahn Gaschurn

Bustransfer für „Nicht-Wanderer“

Anmeldung bis Montag, 06.08. bei Rudolf Schneeweiß – 05558/8927

Donnerstag, 23.08.2012 – Kops – Brüllender See – Tafamunt

Auffahrt mit dem Bus bis Kops – Brüllender See – Verbella – Tafamunt – Partenen

Jause mitnehmen

Treffpunkt: 07.40 Uhr Partenen (Bus ab Schruns 07.05 Uhr)

Weitere Informationen und Fotos auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at.

SCHICLUB SILVRETTA-PARTENEN

...wir sind auf dem richtigen Weg!

Die Übernahme/Verwaltung der Langlaufausrüstungen, welche uns von LR Siegi Stemer angeboten wurde, hat sich sicherlich gelohnt. Die Kinder der Volksschulen Partenen und Gaschurn sowie einige Kinder des SC Gaschurn haben dieses Angebot gerne angenommen.

„Lob teilen wir gerne....“

Langlaufen in der Volksschule Partenen im Winter 2011/2012

In der heurigen Wintersaison konnten wir durch die Initiative des Schiclubs Partenen hochwertige Langlaufausrüstungen (Schi/Stöcke/Schuhe) aus dem Vorarlberger Schipool kostenlos ausleihen.

Christine und Konstanz vom Schiclub brachten die Komplett-ausrüstung und organisierten die Verteilung des neuen Materials in der Schule.

Ihre Idee war es nämlich, dass jedes Kind seine Ausrüstung in der Schule, aber auch in der Freizeit zu Hause zum Training nutzen konnte.

Damit wir alles richtig machten, zeigte uns Fachmann Gerhard Brandl an zwei Nachmittagen die richtige Handhabung der Ausrüstung sowie die richtige Lauf- und Bremstechnik. Danke dafür!

Einige Male konnten wir auf unserer „Hausloipe“ gleich neben der Schule im Sportunterricht laufen. Für die Präparierung dieser Strecke danken wir Dietmar Wittwer.

Der Höhepunkt dieses Winters war das Schülerschirennen - erstmals auch in der Sparte Langlauf.

Den Mitgliedern des Schiclubs danken wir für die hervorragende Organisation und Durchführung des Rennens und der

(Fortsetzung auf Seite 32)



ganzen Langlaufaktion ganz herzlich.

Kinder und Lehrerin der Volksschule Partenen

... und noch einige Aussagen der Schüler aus Gaschurn und Partenen:

Nico und ich haben zusammen geübt! Das war lustig – ich bin zu Samuel gegangen und dann sind wir langlaufen gegangen. Das war voll cool!

Das war toll! Ich bin mit meiner Mama auf die Loipe gegangen. Nächstes Jahr will ich wieder mitmachen!

Das hat mir gut gefallen! Ich will wieder langlaufen, heuer war der Schnee zu schnell weg.

Ich bin mit meiner Oma am „Radweg“ (Loipe) langlaufen gegangen.

Es war toll – wir haben sogar die Zeit vom Ort bis ins Loch selber gestoppt!

Klaus und Birgit haben super mit uns trainiert – DANKE!

Vom SV Gaschurn-Partenen haben wir den Bus bekommen, damit wir gemein-

sam zu den Rennen und zur Preisverteilung fahren konnten.

Cool, dass wir die Ausrüstung den ganzen Winter kostenlos haben durften.

Wir sind alleine auf die Trainingsloipe – hoffentlich gibt es das im nächsten Winter wieder.

Diese Aussagen freuen uns natürlich und wir sehen dies als Bestätigung für unsere Arbeit.

Bei der Preisverteilung am 24.03.2012 in Schoppernau wurde die Durchführung des „Loipi-Festivals“ in Partenen lobend erwähnt und auch tolle Bilder gezeigt. Die Kinder haben bei der Tombola tolle Preise erhalten.

Wir sind über das Abschneiden der Teilnehmer unserer Schulen und des SC Gaschurn stolz.

Es konnten doch einige mit einem Pokal nach Hause gehen, wie die nachstehenden Ergebnisse aufweisen.

GESAMTWERTUNG „LOIPI-FESTIVAL“ 2011/2012 – 5 BEWERBE



Bambini weiblich

Roduner Amelie, SC Gaschurn
Pfefferkorn Mariana, VS Partenen
Schuchter Leonie, VS Gaschurn

Keine Rangvergabe

Bambini männlich

Neyer Kilian, VS Partenen
Netzer Beat, VS Gaschurn
Rose Philip, VS Partenen

in den Bambini-Klassen!

Kinder I weiblich

3. Bruggmüller Sarah, SC Gaschurn
12. Hammer Laura, VS Gaschurn
15. Sahler Lea, VS Gaschurn
16. Brantner Celine, VS Partenen
22. Rudigier Cosima, VS Gaschurn
24. Wohleser Amadea, VS Gaschurn

Kinder I männlich

6. Felder Samuel, VS Gaschurn
7. Pachole Felix, VS Partenen
11. Tschannun Levin VS Gaschurn
13. Wittwer Aaron, VS Gaschurn

Kinder II weiblich

4. Bruggmüller Anna, SC Gaschurn
8. Kock Amy, VS Gaschurn
10. Berger Viktoria, SCS Partenen

Kinder II männlich

5. Rudigier Patrice, VS Partenen
8. Wachter Nico, VS Gaschurn
13. Hammer Maximilian, VS Gaschurn





<u>Schüler I weiblich</u> 5. Wittwer Elisa, SC Gaschurn 6. Roduner Fabienne SC Gaschurn 8. Lorenzin Larissa, SC Gaschurn	<u>Schüler I männlich</u> 9. Berger Benjamin, SCS Partenen
<u>Schüler II weiblich</u> 3. Wittwer Jael, SC Gaschurn	<u>Schüler II männlich</u> 5. Pfefferkorn Marian, SCS Partenen

PENSIONISTEN-ORTSGRUPPE-GASCHURN

Das Innerfrattner-Preisjassen, welches im Jänner stattfinden hätte sollen, musste wegen Lawinengefahr und Straßensperre auf den 18. März 2012 verschoben werden. 88 Jassfreudige haben im Schulsaal von Gaschurn um Punkte gekämpft und wer die fünf höchste Punktezahl erreicht hatte, war Sieger.

1. Preis mit € 200,00 ging an Frau Silke Schorpp aus Tschagguns,
2. Preis mit € 120,00 ging an Herrn Josef Schott aus Bludenz
3. Preis mit € 80,00 ging an Frau Frieda Lechner aus Gaschurn

Sackbester mit 16 Säcken wurde Alfred Lerch aus Gaschurn. Alle Spielteilnehmer konnten schöne Warenpreise mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns bei den Spendern recht herzlich bedanken und hoffen auch in Zukunft mit wohlwollender Unterstützung unseres Vereins.

Wir sind am 21. März 2012 bei schönstem Wetter mit dem MBS-Bus nach Gargellen gefahren und veranstalteten dort unseren Ski- und Jasstag mit einem gemütlichen Hock im Schafbergrestaurant. Wir möchten uns bei den Verantwortlichen der Gargellner Bergbahnen bedanken für die moderate Preisgestaltung und die liebevolle Aufnahme und freundliche Bedienung.

Am 15. April 2012 ging im Alt Montafon die Jahreshauptversammlung über die Bühne. Obmann Kurt Barbisch konnte 56 Mitglieder begrüßen, davon sechs Neue. Besondere Grußworte richtete er an den

Landesvorsitzenden Erich De Gaspari und Bgm. Martin Netzer. Pfarrer Joe Egle hatte sich wegen anderen Dringlichkeiten entschuldigen lassen.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder wurde das Protokoll über die Jahreshauptversammlung von 2011 vorgelesen. Ein eindrucksvoller Tätigkeitsbericht über das Jahr 2011 bestätigte die gute Arbeit im Ausschuss und den Zusammenhalt im Verein.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:
Hanni und Alfred Lerch – 10 Jahre
Hedwig Tschofen, Elmar und Silvia Schönlachner – 15 Jahre
Karl Rudigier – 25 Jahre
Ignaz Essig – 45 Jahre

Wir bedanken uns für die langjährige Treue zum Verein. Nach den Schlussworten von Bürgermeister und Obmann gab es einen gemütlichen Hock mit Abendessen. Dank den Wirtsleuten und seinem Team!

Unseren Erholungsurlaub verbrachten wir vom 1. bis 8. Mai 2012 im Stubaital. In Fulpmes beim Stubaierhof waren wir vorzüglich untergebracht und das Essen hatte die höchste Note 1aPLUS – alle waren begeistert.

Wir hatten schöne Ausflugsfahrten vor Ort, auch die Stadt Meran im Südtirol haben wir besucht. Ludwig Wachter von der MBS hat uns gut durch die Lande chauffiert und uns alle wieder gesund nach Hause gebracht. Ganz besonders bedanke ich mich bei

(Fortsetzung auf Seite 34)



Yvonne Kleboth und Sieglinde Thurnher für die hilfreiche Unterstützung bei zwei älteren Mitgliedern.

Es zeigt sich immer wieder, wenn die Jüngeren Rücksicht nehmen und den Älteren etwas helfend beistehen, geht alles gut.

Als euer Reisebegleiter bedanke ich mich für den guten Zusammenhalt in der Grup-

pe und danke Gott, dass alles gut und ohne Komplikationen abgelaufen ist.

Achtung nicht vergessen:

Am Sonntag, 10. Juni 2012 um 14:00 Uhr – gemütlicher Hock mit jassen und kegeln im Posthotel Rössle

Dorffest

„Auto Einweihung“
Bergrettung Partenen
am 05. August 2012
ab 09:00 Uhr

Feldmesse mit Pfarrer
Joe Egle. Anschließend
Frühshoppen mit der
Bürgermusik Gaschurn-
Partenen und Kinder-
programm

LUST AUF TENNIS?

Wir starten mit neuem Schwung in die Tennissaison 2012.

Interessiert? Der TC Silvretta Partenen freut sich auf neue Mitglieder!

Gerne veranstalten wir Schnuppertermine für alle Altersklassen.

Unsere Mitgliedsbeiträge für 2012:

Erwachsene:	98,00 €
Paare:	166,00 €
Studenten/Lehrlinge:	53,00 €
Jugendliche:	32,00 €
Schüler:	23,00 €
Kinder:	16,00 €

Aus unserem Programm:

Clubabend, Sommercup, Grillfeste, Meisterschaft

Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung - Elfi Ganahl, Tel. 8774 oder Angelika Lechleitner, Tel. 8700.

Der guten Seele des Vereins, unserem Herbert Laritz, möchten wir auf diesem Wege auch ein riesiges Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz, welchen er fast täglich am Tennisplatz erbringt, aussprechen.

Elfi Ganahl, Obfrau
Angelika Lechleitner, Schriftführerin

ORTSFEUERWEHR PARTENEN



Die Feuerwehr Partenen veranstaltet am

Samstag, den 14. Juli 2012

und

Sonntag, den 15. Juli 2012

zum 85-jährigen Bestandsjubiläum ein Zeltfest.

Samstagabend:

Stimmung und Tanz mit den „Silbertalern“

Sonntag:

- Gottesdienst im Festzelt
- anschließend Frühschoppen mit unserer Bürgermusik
- nachmittags Festumzug durchs Dorf
- anschließend Unterhaltung mit den „Silbertalern“

Wir freuen uns schon heute über euren Besuch!

Ortsfeuerwehr Partenen

ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Der ZTN SV Gaschurn-Partenen auf Aufstiegskurs

Nach einem schwachen Herbst überwinterte der SV Gaschurn-Partenen auf dem schwachen 9. Tabellenplatz. Die junge Gaschurner Mannschaft (der Altersschnitt der Mannschaft im letzten Spiel gegen Fussach 1b lag bei 23 Jahren!) konnte mit einer sensationellen Aufholjagd auf den 2. Tabellenrang und somit auf einen Aufstiegsplatz klettern. Der SV liegt nun als beste Frühjahrsmannschaft (10 Spiele, 8 Siege, 2 Unentschieden) nur noch 2 Punkte hinter dem Tabellenführer aus Satteins und ist seit dem 23.10.2011 ungeschlagen.



Restprogramm:

Der SV trifft am kommenden Sonntag, 3.6.2012 um 15 Uhr auf die starke 1b Mannschaft aus Schwarzach. Während die 1b aus Schwarzach um ihre letzte Aufstiegschance kämpft, kann unser Team mit einem Sieg einen grossen Schritt in Richtung 2. Landesklasse schaffen.

Ein Sieg ist Pflicht, um am Tabellenführer SV Satteins (derzeit 2 Punkte vor uns) dran zu bleiben und vielleicht doch noch das Unmögliche möglich zu machen und den zweiten Meistertitel der Vereinsgeschichte (nach 2001) zu holen. Auch für die Mission 9 (noch 3 Spiele bzw. 9 Punkte sind noch zu vergeben) zählt nur eines: 3 Punkte! Bei den letzten 2 Heimspielen hofft der SV auf eure zahlreiche Unterstützung und auf weiterhin tollen und erfolgreichen Fussball unserer Mannschaft.



So, 03.06.2012, 15:00 ZTN SV Ga-Pa vs. Schwarzach 1b

Sa, 09.06.2012, 13:30 Viktoria Bregenz 1b vs. ZTN SV Ga-Pa

Sa, 16.06.2012, 14:30 ZTN SV Ga-Pa vs. Röthis 1b mit anschliessender Überraschungsparty für alle SV-Fans im Clubheim!



Tabelle 2. Landesklasse										Frühjahrs Spiele SV Ga-Pa				
Rang	Herbst	Frühjahr	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.	Datum	Runde			
1	2	3	Satteins	23	13	7	3	23	46	So, 01.04.2012	10:00	14	Austria Lustenau 1b : SV Ga-Pa	0:3 (0:2) S
2	9	1	Gaschurn *	23	13	5	5	19	44	Sa, 07.04.2012	14:00	15	Egg 1b : SV Ga-Pa	1:2 (1:1) S
3	8	2	Austria Lustenau 1b *	22	13	0	9	18	39	So, 15.04.2012	14:00	16	SV Ga-Pa : Klostertal	3:1 (1:0) S
4	3	8	Klostertal	23	11	5	7	11	38	Sa, 21.04.2012	17:00	17	Satteins : SV Ga-Pa	2:2 (0:1) X
5	1	11	Wolfurt 1b	23	10	6	7	16	36	Sa, 28.04.2012	15:00	18	SV Ga-Pa : Hohenems 1b	5:0 (1:0) S
6	6	4	Schwarzach 1b	22	11	3	8	3	36	Di, 01.05.2012	17:00	19	Vandans : SV Ga-Pa	0:3 (0:3) S
7	5	6	Röthis 1b	23	9	6	8	8	33	So, 06.05.2012	16:00	20	SV Ga-Pa : Wolfurt 1b	3:0 (1:0) S
8	10	7	SPG Buch/Alberschwende 1b	23	8	5	10	-7	29	Sa, 12.05.2012	17:15	21	Lochau 1b : SV Ga-Pa	3:4 (2:2) S
9	7	10	Viktoria 1b	23	8	5	10	-9	29	Sa, 19.05.2012	16:00	22	SV Ga-Pa : SPG Buch/Alberschwende 1b 1b	4:1 (1:1) S
10	4	12	Lochau 1b	23	8	4	11	-4	28	Sa, 26.05.2012	14:45	23	Fussach 1b : SV Ga-Pa	1:1 (0:1) X
11	12	5	Fussach 1b	23	7	7	9	-9	28	So, 03.06.2012	15:00	24	SV Ga-Pa : Schwarzach 1b	-- (-:-)
12	11	9	Egg 1b	23	7	5	11	-9	26	Sa, 09.06.2012	13:30	25	Viktoria 1b : SV Ga-Pa	-- (-:-)
13	14	13	Vandans *	23	4	6	13	-26	18	Sa, 16.06.2012	14:30	26	SV Ga-Pa : Röthis 1b	-- (-:-)
14	13	14	Hohenems 1b	23	4	4	15	-34	16					

MILITÄRMUSIK IN GASCHURN

Vor kurzer Zeit war die Vorarlberger Militärmusik mit einer Abordnung in der Volksschule Gaschurn zu Gast. Auf Einladung der Bürgermusik Gaschurn-Partenen sind die Militärmusiker zu einer knapp zweistündigen Instrumentenpräsentation von Bregenz nach Gaschurn gereist. Zu dieser Veranstaltung kamen neben den Gaschurner Volksschülern mit dem Lehrkörper um Direktorin Petra Pozarnik die Volksschule Partenen mit Burgi Wittwer, der Kindergarten Gaschurn mit Monika Meier und Elisabeth Weber sowie der Kindergarten aus Partenen mit Susanne Kuster, Isabella Märk und Irene Burger.



Vizeleutnant Gerald Wolf und seine Kollegen stellten dabei unseren Kindern die Palette der Blech- und Holzblasinstrumente vor. Natürlich durfte auch das Schlagzeug nicht fehlen.

Die Vorarlberger Militärmusik präsentiert sich bei diesen Anlässen mit einem perfekten, kindergerechten Programm.

Die ganze „Show“ begann mit einem tollen Musikstück. Anschließend stellte Kapellmeister Rainer Fitsch die Bürgermusik Gaschurn-Partenen und die Jugendkapelle der Bürgermusik vor. „Wer Freude an der Musik hat und täglich 15 Minuten Zeit zum Üben findet, der hat die besten Voraussetzungen, um Mitglied der Jugendkapelle und später der Bürgermusik zu werden“ sagte der Kapellmeister.

Gerald Wolf befragte die Kinder zu den einzelnen Instrumenten, erläuterte die

Unterschiede und ließ immer wieder Kostproben der verschiedenen Klänge vortragen. Das Ganze war bestens vorbereitet und wurde in einer Art und Weise vorgetragen, dass sowohl die Kinder als auch die anwesenden Erwachsenen regelrecht begeistert waren.

Einen ganz besonderen Höhepunkt für alle Kinder stellte das „selber Probieren“ dar. So durften alle Anwesenden die verschiedenen Instrumente anspielen, was für die Kinder schlichtweg eine Sensation war. Voller Aufregung gingen sie ans Werk und probierten gleich mehrfach die kleinen und großen Instrumente aus. Lauter strahlende Gesichter zeugten von der großen Begeisterung.

Die Jugendreferentin Sandra Tschanz stellte dann die Jugendausbildung der Bürgermusik vor und lud die Kinder ein, sich diese Möglichkeit einer Musikausbildung nicht entgehen zu lassen. Dass die Jugendausbildung und die Jugendkapelle neben den Proben und Ausrückungen auch gemeinsame Dinge wie rodeln, eislaufen, kegeln, schießen und sogar reisen wie zum Beispiel in den Europapark unternehmen, fand bei vielen Kids großen Anklang.

Bewegung und Gesang

Natürlich steht unsere Militärmusik auch für „Musik in Bewegung“. So marschierten die Musiker mit den Kindern durch den Gaschurner Schulsaal. Da zum Musizieren auch das Singen gehört, wurden zum Abschluss Melodien wie Wicki, der

(Fortsetzung auf Seite 37)

rosarote Panther und das rote Pferd angestimmt. Die Kinder waren dermaßen begeistert, dass lautstark mitgesungen und mitgetanzt wurde.

Mit „Zugabe, Zugabe“ Rufen und tosendem Applaus wurde unsere Militärmusik von den Schülern und Kindergärtnern bedankt und verabschiedet.

Ein riesen Kompliment gilt unserer Militärmusik, die mit Schmiss und Humor

einen wundervollen Vormittag für unsere Kinder, aber auch für die Erwachsenen gestaltet hat. Die kindgerechten Darbietungen und die Präsentation von Vizeleutnant Gerald Wolf im Besonderen, werden lange in Erinnerung bleiben.

Zu Mittag waren sich alle einig: Das war sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir unsere Militärmusik zu Gast hatten.



PROJEKT 2012 DER DIRIGENTEN-MEISTERKLASSE DES VORARLBERGER BLASMUSIKVERBANDES

Dass unser Kapellmeister in ständiger Fortbildung auf verschiedenen Ebenen ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. In diesem Jahr aber wurde im Rahmen eines bis dato einzigartigen Vorzeigeprojektes auch die gesamte Bürgermusik Gaschurn-Partenen in diese Weiterbildung mit einbezogen.

Für die Musikanten bedeutete es eine intensive Vorbereitungsphase, die Generalprobe im Winzersaal in Klaus und dann das große Abschlusskonzert der Dirigentenmeisterklasse.

Was alles in den sieben Monaten geschah...

Der Vorarlberger Blasmusikverband bietet interessierten Dirigenten verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten an. Eine davon ist die Meisterklasse. Mit dem Vorarlberger Landeskapellmeister Mag. Thomas Ludescher konnte ein international erfolgreicher Dirigent als Dozent gewonnen werden.

(Fortsetzung auf Seite 38)



Im Jahr 2011/2012 erarbeitete Thomas Ludescher mit der aktuellen Klasse, bestehend aus Rainer Fitsch von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen, Martin Madlener vom Musikverein Frastanz und Emil Pfitscher von der Bürgermusik Klaus, ein besonderes Orchesterprojekt.

Zielsetzung war, dass am Ende dieser Projekt-Phase der Dirigent souveräner vor dem Orchester steht und dass das Orchester und die einzelnen Mitglieder von den Verbesserungen profitieren können.

Die Hauptthemen der Ausbildung waren:

- Programmwahl
- Schlagtechnik
- Partitur Studium (studieren, Einrichtung, Vorstellung erarbeiten, recherchieren)
- Probenarbeit
- Generalprobe, Soundcheck und Auf-führung

Die Vorbereitungszeit wurde in 4 Phasen unterteilt:

- **Phase 1:** Schlagtechnik und Programm-wahl
- **Phase 2:** Partitur Detailstudium, erwei-terte Schlagtechnik
- **Phase 3:** Probenarbeit in Theorie und Praxis
- **Phase 4:** Generalprobe und Konzert

Das Projekt mit den drei Dirigenten und ihren Orchestern startete im Oktober 2011.

Über die ganze Zeit gab es Unterrichtseinheiten am Landeskonservatorium bei

Thomas Ludescher, externe Weiterbildungen wie zum Beispiel den ÖBV Meisterkurs in Ossiach, der dieses Jahr Hr. Prof. Maurice Hamers als Hauptdozenten hatte und gemeinsame Unterrichte mit dem Studienlehrgang Blasorchesterleitung am Landeskonservatorium Vorarlberg.

Einzelne Punkte wurden auch gemeinsam mit dem Fortbildungsprogramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes angeboten, wie beispielsweise die Erarbeitung von Stellen- und Funktionsbeschreibungen im Blasmusikwesen.

Abschlusskonzert der Meisterklasse 2011/2012

Am 27. April 2012 wurde nach 7-monatiger Erarbeitung ein öffentliches Abschlusskonzert aller beteiligten Orchester im Winzersaal in Klaus/Vlb. aufgeführt.

Tags zuvor gingen am selben Platz Soundcheck und Generalprobe unter der Leitung von Mag. Thomas Ludescher über die Bühne.

Wichtige Details wurden geklärt und letzte Abstimmungsarbeiten finalisiert.

Zu Beginn des Konzertes erläuterte der Projektleiter Thomas Ludescher dem Publikum die Idee und den Werdegang dieses Projektes.

Während des Vortrages der beiden Werke jedes Orchesters jurierte der Projektleiter. Es wurden jeweils der Dirigent und das Orchester getrennt bewertet. Ziel dieser Wertung ist es, die Schwachstellen aufzudecken und die mögliche weitere Vorge-

(Fortsetzung auf Seite 39)

hensweise für die Dirigenten und ihre Orchester aufzuzeigen.

Weiters wurde während des Konzertvortrages ein Videomitschnitt des Dirigenten aus Sicht der Musiker aufgezeichnet.

Die schriftlichen Kritiken des Landeskappellmeisters und die Videoaufzeichnung sollen in den Unterrichtseinheiten bis zum Semesterschluss behandelt werden.

Das so gemeinsam erarbeitete Ergebnis soll die Grundlage für die weitere Arbeit der Dirigenten in den drei Vereinen sein. Man spürte förmlich, wie Musiker und Dirigenten gleichermaßen Freude am Projekt hatten und mit Begeisterung bei

der Sache waren.

Der einhellige Tenor nach dem gelungenen Konzertabend war:

Das Ende dieses Projektes und die Ergebnisse von Bewertung und Videomitschnitt sollen keinen Abschluss darstellen, sondern vielmehr die Basis des nächsten, weiterführenden Projektes der VBV Meisterklasse sein.

Im Anschluss an das Konzertereignis wurde die Gelegenheit genutzt, um sich unter den drei Kapellen auszutauschen. Es wurde angeregt, diskutiert und auch auf den gelungenen Konzertabend angestoßen.



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partneren.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 29. Juni 2012
- Freitag, 27. Juli 2012
- Freitag, 24. August 2012
- Freitag, 21. September 2012

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **September 2012**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Annette Bergauer - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Tschofen - 15

Andrea Mangard - 16

Verwaltungsassistentz: Manuela Klehenz - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15

oder 0664/403 15 94